

## Die Freiwillige Ganztagschule stellt sich vor: „Wir sind das 4. Schuljahr!“

Hallo,

wir sind die Kinder der Gruppe 4, also die ältesten Kinder des Hortes. Wir sind zurzeit 25 Kinder und kommen entweder um 12:30 oder 13:15 in die FGTS. Wenn wir fünf Stunden Schule haben, haben wir Glück und können noch spielen bevor wir zum Essen gehen. In letzter Zeit spielen wir oft zusammen Völkerball Fußball oder Hockey. Das macht Spaß und die meisten machen mit. Nach dem Mittagessen und den Hausaufgaben heißt es gegen 15:15, endlich Freizeit! Entweder spielen wir auf unserem Hof oder in unserem neu gestalteten Gruppenraum. Gesellschaftsspiele, Basteln, Malen Weben, Konstruieren oder auf dem Sofa chillen ist dort angesagt.



nicht fehlen.

Freitags findet immer unser Gruppentag statt. An diesem Tag, haben wir viel Zeit, gemeinsam etwas zu unternehmen. Oft behandeln wir hier auch ein besonderes Thema. In diesem Jahr zum Beispiel geht es um Tiere aus aller Welt. Wir erfahren vieles über das Leben der Tiere und die passenden Bastelarbeiten dürfen natürlich auch

Etwas ganz besonderes im 4. Schuljahr ist unsere Projektarbeit die wir jährlich in Zusammenarbeit mit Mediengestalter Thomas Ratke. Hierzu treffen sich jeden Donnerstag 10 Kinder und unsere Erzieherin Annemarie Müller mit Herr Ratke. Unser Thema dieses Jahr ist „Müll vermeiden, nachhaltig leben“. Zuerst haben wir





erfahren wie viele Arten Müll es gibt und wie wir ihn trennen oder vermeiden können. Am Ende des Projekts steht ein fertiger Kurzfilm zum Thema. Eine spannende Sache für alle Beteiligten und auf das Endprodukt sind nicht nur alle Kinder der vierten Klasse schon sehr gespannt.

So, dass wäre alles, ach ja last but not least, unsere ErzieherInnen, die uns schon seit der ersten Klasse nicht nur durch unseren Schulalltag begleiten sind Yvonne Detzen, Annemarie Müller und Markus Koppik. Alle drei arbeiten schon viele Jahre im Gemeindehort in Ens Dorf. Markus haben wir Corona bedingt leider seit März schon nicht mehr gesehen, der hilft aufgrund Corona gerade in der Gemeindeverwaltung. Wir vermissen ihn sehr und hoffen, dass er bald wieder bei uns sein kann.

